

1. Record Nr.	UNINA9910160715603321
Autore	Quensel Stephan
Titolo	Hexen, Satan, Inquisition : Die Erfindung des Hexen-Problems // von Stephan Quensel
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2017
ISBN	3-658-15126-9
Edizione	[1st ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (XVI, 397 S.)
Disciplina	940.903
Soggetti	Europe—History—1492- History of Early Modern Europe Europe Religion
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Rahmen und Vorgeschichte -- Von den Ketzern zu den Hexen? -- Konstruktion oder Realität?.-Die ‚normale‘ Hexerei -- Das herrschaftliche Kriminaljustiz-System -- Die Massenverfolgungen -- Zum Ende der Hexenverfolgung -- Das Hexenproblem im allgemeinen Macht-Spiel.
Sommario/riassunto	Der zweite Band einer ‚Geschichte professioneller Kontrolle‘ untersucht das frühneuzeitliche (16./17. Jahrhundert) Hexen-Problem als klerikal-juristische Konstruktion. In einer noch immer mental religiös geprägten Übergangszeit entsprach diese Hexen-Problematik den ersten Schritten einer weltlichen, städtisch wie frühabsolutistischen Ordnungspolitik, in der sich die ‚Kultur‘ einer entstehenden Elite von derjenigen des Volkes zu scheiden begann. Eine Geschichte, die vom klerikalen Beginn im 14. Jahrhundert über die beiden Formen der ‚normal ländlichen‘ Hexerei sowie der inquisitorischen Massen-Verfolgungen bis hin zu deren Ende im 18. Jahrhundert reicht. Der Inhalt • Rahmen und Vorgeschichte • Von den Ketzern zu den Hexen? • Konstruktion oder Realität? • Die ‚normale‘ Hexerei • Das herrschaftliche Kriminaljustiz-System • Die Massenverfolgungen • Zum Ende der Hexenverfolgung • Das Hexenproblem im allgemeinen Macht-Spiel Die Zielgruppen Studierende, Lehrende und Forschende aus den Bereichen: • Soziologie • Geschichte • Politik • Kultur • Religion Der Autor Prof. Dr. Stephan

Quensel ist Jurist und Kriminologe. Bis zu seiner Pensionierung 2002 war er Professor auf dem Lehrstuhl für Resozialisation und Rehabilitation im Studiengang Soziologie der Universität Bremen.
